

AZ: 66.2 Duve/Ruhland

**Drucksache Nr.: 0187/2023/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten	31.01.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Schule und Sport	01.02.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	01.02.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	06.02.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.02.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister / Stadtbaurätin

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule**

**A n t r a g:**

1. Der Planung zur Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

**IRIS:**

Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten

**Finanzielle Auswirkungen:**

Baukosten ca. 70.000,00 €.  
Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- Ja – positiv  
 Ja – negativ  
 Nein

## **Begründung:**

Der Schulhof Pestalozzischule wurde 2018 mit intensiver Beteiligung der Schüler\*innen umgestaltet. Kernpunkte waren die Entsiegelung des „alten“ Schulhofs (ca. 1.500 m<sup>2</sup> asphaltierter Fläche) und die Herstellung einer naturnahen Schulhofsituation mit vielfältigem Spielangebot. Nach der Umsetzung der Planungen waren die versiegelten Bereiche auf das notwendige Minimum reduziert und die Schüler\*innen nutzten ihren neuen Schulhof mit Begeisterung und den zentralen Spielhügel besonders intensiv.

Im Sommer 2022 wurde der Spielhügel nach einer sicherheitstechnischen Überprüfung gesperrt. Die festgestellten Mängel wurden protokolliert.

Aufgrund von Hinweisen aus der Schule und der Elternschaft hat sich Stadtbaurätin Kling der Angelegenheit angenommen und im zuständigen Ausschuss (27.10.2022 und 03.11.2022) dazu berichtet. Durch Beheben der Mängel sowie zielgerichtete Ausbesserungen (Kostenvolumen 6.000 €), konnte die Bespielbarkeit des Spielhügels zunächst wiederhergestellt werden. Desweiteren wurde entschieden, die Schulhofgestaltung unter Beteiligung der Schülerschaft mit dem Ziel zu überarbeiten, eine robuste Spiellandschaft, die den Anforderungen des Schulalltags gerecht wird, herzustellen,.

Im Mai 2023 fand die Beteiligung der Schüler\*innen zum Thema Schulhofgestaltung statt, deren Ergebnisse in die Entwurfsplanung eingeflossen sind. Im Oktober 2023 wurde der Vorentwurf den Schüler\*innen vorgestellt, besprochen und mit geringfügigen Anpassungen, vorbehaltlich der weiteren Entscheidungen der städtischen Gremien, „beschlossen“. Sowohl Schüler\*innen als auch die Schulleitung stimmen der Umgestaltung gänzlich zu.

Die strukturelle Ertüchtigung des Spielhügels durch Erneuerung der Einfassungselemente, Optimierung der Höhenverhältnisse, Überarbeiten der Aufstiege und des Einbaus einer Hangrutsche als Ersatz für die durch Witterungseinflüsse abgängigen Knüppelhölzer ermöglicht eine bedarfsgerechte Bespielbarkeit des Schulhofs unter Berücksichtigung eines angemessenen Unterhaltungsaufwandes. Durch den weiteren Rückbau asphaltierter Fläche wird ein Beitrag zur Flächenentsiegelung geleistet, welcher positive Auswirkungen auf den Klimaschutz hat.

Die bauliche Umsetzung ist im 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Im Auftrag

Tobias Bergmann  
Oberbürgermeister

Sabine Kling  
Stadtbaurätin

### **Anlage:**

- Gestaltungsplan